Gold:
«Die Zeitlose» von Merk Raumgestaltung in Uster.

Silber:
«Die Lebensmittel-Bühne» von Späti Innenausbau in Bellach und atelier oï.

Die Gewinner: *(v. l.) Philipp Späti, Späti Innenausbau; Karl Zwicki, Merk Raumgestaltung; Thomas Wiesmann, Wiesmann Küchen.*

Bronze:
«Die Offene» von Wiesmann Küchen in Zürich.

Die schönsten Küchen

Aus 82 Projekten erhielten drei den SWISS KITCHEN AWARD und das Prädikat «Schönste Küche der Schweiz».

Redaktion: Antje Herrmann

Zum Wettbewerbsgewinner wurde das Konzept «Die Zeitlose» von Merk Raumgestaltung und Schreinerei Merk AG in Uster gewählt. Die Küche überzeugte durch eine Symbiose von Eleganz und Purismus. «Hier treffen Altholz und Stahl in IceDesign auf gelungene Art zusammen», erklärt Jurypräsident Stefan Cadosch, Architekt und Präsident des SIA. «Die Siegerküche kommt ohne verspielte Details und Farben aus und füllt den Raum mit majestätischer Präsenz.»

Den zweiten Preis erhielten die Küchenbauer von Späti Innenausbau in Bellach, die in Zusammenarbeit mit dem Designbüro atelier oï eine Küche realisierten, die Zutaten und Accessoires zelebriert und als «Die Lebensmittelbühne» bezeichnet wurde. Die dritte Küchenschönheit wird «Die Offene» genannt. Was Küchenspezialisten und Publikum überzeugte war, dass bei diesem Projekt Gartentür und Fensterfassaden Küche und Esszimmer barriere- und fugenfrei mit dem Outdoorbereich zu einem Ganzen verschmelzen lassen.

Des Weiteren wurden drei Gewinner in der Kategorie «Bester Umbau» erkoren, zu denen ebenfalls die Merk Raumgestaltung sowie die Rolf Zürcher AG und Bulthaup Stilhaus gehören. Den Fachjury Preis erhielten die Orea AG und die Stuber Team AG mit der Designerin Naomi Hajnos.

Save the date:
8. Küchenkongress, 16. November 2016
3. Swiss Kitchen Award Verleihung und
9. Küchenkongress, 14. November 2017

www.küche-schweiz.ch
www.swiss-kitchen-award.ch

Fotos: zvg Küche Schweiz Branchenverband